

Tagesbericht No.9, Montag, den 17.12.2007

Heute haben Adina und Anel Geburtstag. Wir fahren trotzdem um halb zehn ins Heim – unterwegs sammeln wir Luba ein – sie gratuliert uns zum Geburtstag unserer Mädchen! Ha! Die beiden haben ihre „extra für den Geburtstag gekauft“ Klamotten an. Kurze Jeansröcke, einen Rollkragepulli und darüber Rüschenblusen *gg* sehr girlie – außerdem haben sie ihre Zwillingshaarspangen drin.

Wir sind im Musikzimmer – die Geschenke haben wir gleich dabei, dass es mittags in der Gruppe keinen Knatsch gibt wenn wir feiern. Zwei Puppen, extra von Deutschland importiert ;-). Mama und Papa haben sie gekauft, als sie vom Jugendamt gekommen sind. Ich habe eigens für diesen Anlass zwei Minnie-Maus Geschenktüten erstanden, in denen die Puppen verpackt sind. Die Freude ist groß, als die beiden Babypuppen aus den Tüten geholt werden. Die Zeit vergeht ruck zuck mit Baby spielen. Baby hinlegen zum schlafen, Baby füttern, Baby küssen, Baby streicheln – da bleibt fast kein Platz mehr um einen Apfel zu essen oder um etwas zu trinken. Heute morgen vergeht die Zeit echt viel zu schnell. Aber heute mittag ist ja dann gleich wieder Geburtstagsparty. Wir sind für halb vier bestellt.

Über mittag gehen wir in den Spielzeugladen um die Ecke und kaufen ein paar so kleine Fahrzeuge (kleine rote Flitzer ;-). Im Spielzeugladen um die Ecke kennt man uns jetzt schon und grüßt total freundlich. Dort gab es auch Geburtstagstortenkerzen – ich wusste doch irgendwo hatte ich schonmal welche gesehen. Dann nach Hause, Mittag essen – um halb vier sollen wir schon wieder im Heim sein – und vorher noch die bestellte Geburtstagstorte abholen. Also zehn vor drei wieder los ins Atrium. Die Kükentorte abholen. Einpacken? Nein! So einen großen Karton gibt es wahrscheinlich nicht. Also mit der Torte wie auf dem Präsentierteller durchs halbe Atrium – macht doch nix, dass uns alle anstarren. Jedenfalls haben wir jetzt beide Torte auf der Jacke – aber sie kommt soweit heil an.

So, jetzt also Geburtstagsparty der Mäuse. Als wir mit der Torte kommen sind auf einmal alle in heller Aufregung und holen ihre Handys, um zu fotografieren. Auch Luba hat eigens ihre Digi-cam dabei um Bilder zu machen. Die Kinder, und was wir sonst noch für sie mitgebracht haben sind erst mal nebensächlich. *g*. War halt aber auch eine tolle Torte. Die Haare der Mädels waren neu gemacht – total kunstvoll geflochten – mit jeder Menge Haargummis und den Zwillingsspangen. Dann war Geschenke überreichen – damit hatten wir ja nun gar nicht gerechnet – umso mehr haben wir uns darüber gefreut. Von Luba haben die beiden je eine weisse Maus mit Saugnapf bekommen, von einer anderen Pflegerin bzw. deren Sohn, der extra mitgekommen ist zwei Mäuse die singen, wenn man ihnen auf den Bauch drückt, von jemand anderem- leider wissen wir nicht von wem, aber wir vermuten starkt, es war die Pflegerin der ein Zahn fehlt zwei total niedliche Rucksäcke in Hasenform. Nachdem das dann soweit fertig war zogen unsere beiden zur Türe raus – sie wollten wohl ins Musikzimmer zum spielen *g* - heute nicht! Wir haben dann alles abgegeben was wir dabei hatten- Kekse, Saft, Bananen, Äpfel und Pralinen für die

Pflegerinnen. Das Obst wurde dann in mehr oder weniger mundgerechte Stücke verteilt und in Tellern auf den Tisch gestellt. Dazu bekam jedes der Kinder eine Tasse mit Saft und ein paar von den Keksen hingelegt. Wir haben dann jedem noch so ein Spielzeugauto hingestellt – soweit wir es verstanden haben, haben sich alle darüber gefreut. Nur einer der Jungs hat auf einmal angefangen zu heulen und ist raus aus dem Zimmer – er hat sich auch nicht dazu überreden lassen, wieder zu kommen. Dann wurde die Torte hereingetragen und alle zusammen sangen „Happy Birthday“ (danke an den Komponist für einen solch internationalen Song!) Nur bei den Namen haben alle eine Pause gemacht - es bleibt im Rhythmus nicht genügend Platz für Anel und Adina *g*. Alle Kinder haben sich gefreut darüber – als es dann ans auspusten der Kerzen gegangen ist hatten unsere Girlies auf einmal angst vor der Torte. Sie sind aufgestanden und vom Tisch weg – wahrscheinlich die gleiche Feuerphobie wie der Vater *seufz*. Soweit so gut – als dann alle soweit etwas gegessen und getrunken hatten wurde getanzt. Anels und Adines Lieblingspflegerin hat den Anfang gemacht – und dann haben auch fast alle mitgemacht. Der Sohn der einen Pflegerin hat den Beiden noch zum Geburtstag und zu ihren neuen Eltern gratuliert- und hat dann getanzt – ab da hieß er nur noch John Travolta – ich schätze mal, er ist vielleicht 6, maximal 7 – und hat einen Hüftschwung - ohlala ! Das wird noch was! Dann hat uns eine der Pflegerinnen Tee gebracht – und ein Stück der Torte auf einem Teller.

Dann wurden die Tische abgeräumt und es war Spielzeit. Wir wurden gefragt, ob wir noch runter wollen ins Musikzimmer oder lieber dableiben und in und mit der Gruppe spielen. Wir sind dann dageblieben und haben mit den ganzen Kindern gespielt – Diane wollte verkitzelt werden, eine der kleinen ging gar nicht mehr von meiner Hand weg- die nächste hat sich mir auf den Schoß gesetzt und gut- auch Luba hatte eines der Kinder auf dem Schoß (Soja) und so sind wir noch ein bisschen auf der Couch gesessen und haben gespielt und spielen lassen. Ein rundum gelungener Geburtstag wie er schöner nicht hätte sein können.

Wir haben uns von Timur dann direkt nach hause bringen lassen – haben noch ein bisschen aufgeräumt – und dann beim Kärteln mit einer Flasche Sekt (halb-süß) auf unsere Mädels angestoßen. Gut, nebenbei noch Pfefferminztee, es war nämlich bitterkalt. Nachts herrscht im Moment eine Außentemperatur von –(!) 21° - lt. Timur wird es aber erst im Januar und Februar kalt. Für Ihn ist das Wetter gut wenn der Passat auf´s erste Mal anspringt. Und heute musste er dreimal starten.